

Gründung und Geschichte

Die Malche wurde 1898 von Pastor Ernst Lohmann als evangelisches Bibelhaus in Bad Freienwalde (Oder) gegründet, wo sie bis heute im Malche-Tal ihren Sitz hat. Das Anliegen der Gründergeneration war die biblisch-theologische Ausbildung von Frauen für die missionarisch-diakonische Arbeit mit Frauen und Kindern in orientalischen Ländern. So entstand der Name „Frauenmission Malche“. Im Zuge dieser Ausbildung gründete sich eine Schwesternschaft, die die Ausbildung bis heute mit trägt.

Nach 1945 veränderte sich die gesellschaftliche Situation in Deutschland grundlegend. Die Malche konzentrierte sich auf die Ausbildung von Katechetinnen und Gemeindegewerkschaften, die innerhalb der neu gegründeten DDR ihre Einsatzfelder fanden. Im Westen Deutschlands entstand in den Nachkriegsjahren eine zweite „Malche“, die heute in Porta Westfalica ihren Sitz hat. Beide Häuser blieben nach der politischen Wende eigenständig. Sie stehen in engem Kontakt miteinander.

Im Jahr 1991 erhielt die Malche/Bad Freienwalde den Status einer staatlich anerkannten Ergänzungsschule mit BAföG-Berechtigung, an der Frauen und, seit 1992, auch Männer für den gemeindepädagogischen und missionarischen Dienst ausgebildet werden.

Die seit längerem bestehende Zusammenarbeit mit dem Gnadauer Theologischen Seminar Falkenberg e. V. führte im Jahr 2007 zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages und damit zu der Möglichkeit, dass in der Malche in einem 4. Studienjahr auch die Qualifikation zur Predigerin oder zum Prediger erworben werden kann.

Malche – Tankstelle des Lebens und des Glaubens

Der Verein „Missionshaus Malche e. V.“ ist ein ökonomisch und rechtlich selbstständiges Werk innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und wird durch einen Freundes- und Spenderkreis getragen.

Inspiziert von der Wahrheit und dem Reichtum des christlichen Glaubens lädt die Malche Menschen ein, ihr Leben in der Nachfolge Jesu Christi zu gestalten. Er war und ist die Mitte im missionarisch-diakonischen Dienst und in den Lebensformen der Malche. Gebet und Vertrauen auf Gottes Wort und Führung sind Basis für die Gemeinschaft, die Raum für unterschiedliche Frömmigkeitsformen bietet.

Als christliches Werk möchte die Malche eine Tankstelle des Lebens und des Glaubens sein. Besondere Gestalt gewinnt sie dabei durch ihre drei Säulen: Die Schwestern- und Bruderschaft, die Kirchlich-Theologische Fachschule sowie das Tagungs- und Gästehaus.

- Zur Malche-Schwestern- und Bruderschaft gehören Schwestern und Brüder aller Altersstufen, die teilweise im Malche-Tal, teilweise weltweit an verschiedenen Wohnorten leben und arbeiten.
- In der theologisch-pädagogischen Ausbildung werden im Vollzeitstudium Frauen und Männer für Zeugnis und Dienst in einer zunehmend säkularisierten Welt ausgebildet.
- Das Tagungs- und Gästehaus lädt ein zu Besinnung, Begegnung und Weiterbildung und steht allen offen, die äußere und innere Zurüstung suchen.

Diesen Säulen entsprechend ist besonders die im Malche-Tal lebende Hausgemeinde geprägt vom generationsübergreifenden Miteinander von Schwestern, Brüdern, Studierenden, Mitarbeiterschaft und Gästen. Ihre Ausdrucksformen findet diese Lebens- und Lerngemeinschaft sowohl in gemeinsamen Mahlzeiten und im Erledigen alltäglicher Aufgaben als auch in unterschiedlichen geistlichen und kulturellen Aktivitäten.

Für diejenigen, die sich der Malche zugehörig fühlen und nicht im Malche-Tal (d. h. in Bad Freienwalde) leben, lernen und arbeiten, werden regelmäßig Regionaltreffen, Rüstzeiten, Einkehrtage, begleitende Seelsorge sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

Regelmäßige Publikationen, eine kommunikativ gestaltete Internetseite und vor allem eine tägliche Gebetskette stärken den Zusammenhalt aller, die sich der Malche verbunden fühlen.

Die Mitarbeitenden

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malche sind qualifiziert und motiviert und stellen sich mit Engagement und Flexibilität der Vielfalt ihrer jetzigen und zukünftigen Aufgaben. Jede und jeder einzelne trägt durch ihre bzw. seine Arbeit zum Erreichen der Ziele bei, indem sie bzw. er verantwortlich handelt und ihre bzw. seine Ideen einbringt. Die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wesentliche Ressource der Malche. Um diese zu erhalten und auszuweiten, sind Fort- und Weiterbildung unentbehrlich. Frauen und Männer sind in der Malche gleichgestellt.

Unsere Ziele

Wir entwickeln die Konzepte für unseren Dienst in Kirche und Gesellschaft weiter.

Wir erschließen neue Einsatzfelder und die dafür nötigen materiellen, finanziellen und personellen Ressourcen und stellen uns gegenwärtigen und zukünftigen gesellschafts-, sozialpolitischen und kirchlichen Herausforderungen und der damit verbundenen Verantwortung.

Wir begegnen den Menschen, die mit uns leben, lernen und arbeiten mit Wertschätzung.

Wir legen die Basis und unterstützen drei wichtige Voraussetzungen für soziale und berufliche Kompetenz: Das Wachstum individueller Gaben, die Entfaltung der Persönlichkeit und die Entwicklung von Selbstachtung.

Wir schätzen unsere Ressourcen

Wir benötigen für unsere Arbeit ein stabiles ökonomisches Fundament. Deshalb genießen die Spenderinnen und Spender eine hohe Wertschätzung. Mit Spenden gehen wir nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen transparent um und setzen sie ausschließlich für satzungsgemäße Aufgaben ein. Wir stärken unsere Region. So nehmen wir Anteil an der regionalen Entwicklung der Kultur, der Kirche, der Bildung und der Wirtschaft. Mit natürlichen Ressourcen gehen wir sparsam um und befürworten erneuerbare Energien.



Die Malche

Die Malche



Mitgliedschaften & Mitarbeit

Die Malche ist Mitglied oder Mitgestalter in folgenden Organisationen:

- ▮ Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der EKD
- ▮ Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V. (DWBO)
- ▮ Konferenz Missionarischer Ausbildungsstätten (KMA)
- ▮ Treffen Geistlicher Gemeinschaften (TGG)
- ▮ Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie

Inkraftsetzung des Leitbildes am 1. Januar 2008 durch Beschluss der Mitgliederversammlung in der Sitzung am 20. Oktober 2007.

Missionshaus Malche e.V.

Malche 1
16259 Bad Freienwalde
Telefon 03344/4297-0
info@malche.net
www.malche.net

Unser Leitbild

Präambel

„Christus ist darum für alle gestorben, damit die, die da leben, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.“ (2. Kor. 5,15)

Dieses Leitwort der Schwestern- und Bruderschaft des Missionshauses Malche e. V. ist Ermutigung und Auftrag zugleich. Unter diesem Leitwort nimmt die Malche seit über 100 Jahren ihren Dienst in Mission und Diakonie wahr.

Sie bildet Frauen und Männer für den christlichen Verkündigungsdienst aus. Sie eröffnet Räume, in denen Menschen sich begegnen, miteinander lernen und leben können. Dabei bewahrt sie ihr eigenes, aus den Wurzeln der Erweckungsbewegung erwachsenes Profil.

Als Zeichen der Verbundenheit tragen Menschen, die zur Malche-Schwestern- und Bruderschaft gehören, das Christusmonogramm in Form einer Brosche.